

„Mich hast du diesmal mega überzeugt!  
Allein, dass du in der Biogasanlage so viel Strom  
erzeugst, um eine Glühbirne (11 W) für 30 Minuten  
zum Leuchten zu bringen, ist einfach supergeill!  
Mach weiter so!“

## DIE SCHÄTZE IN DER BIOTONNE

Jeder Einwohner Deutschlands produziert im Jahr an die 90 Kilogramm Bio- und Grünabfall – eine enorme Menge an wertvollen Ressourcen, mit der sich viel Sinnvolles anstellen lässt.

So landen etwa Gartenabfälle, Strauch- und Baumschnitt oder Laub auf unserem Kompostplatz in Burgfarnbach und werden dort nach strengen Qualitätsstandards zu hochwertiger Komposterde verarbeitet – die Sie dort auch direkt vor Ort wieder für Ihren Garten erwerben können. Natürlicher Kompost bringt organische Abfälle wieder zurück in den Kreislauf der Natur, verbessert den Boden und ersetzt aufwendig künstlich hergestellte Mineraldünger.

Speisereste und Küchenabfälle wie Obst und Gemüse, Kaffeefilter oder Teebeutel sollten Sie aus Hygienegründen nie lose in die Biotonne werfen. Nutzen Sie hierfür am besten die Papiertüten, die Sie an verschiedenen Verteilstellen in der ganzen Stadt kostenlos erhalten. Sie können Ihren Abfall jedoch auch in Zeitungspapier wickeln. Papier bindet Feuchtigkeit und unterstützt damit den Kompostierungsprozess.

**Richtig trennen – Verunreinigungen vermeiden!**  
Damit Küchen- und Grünabfälle richtig weiterverarbeitet werden

können, dürfen sie keine Verunreinigungen enthalten. Plastiktüten haben im Bioabfall nichts verloren! Sie beeinträchtigen die Herstellung von hochwertigem Kompost sehr, werden bei der Kompostierung zerkleinert und gelangen dann wieder in den natürlichen Kreislauf zurück. Oft wird der Kompost dadurch für die landwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzung unbrauchbar!

Eine „biologisch abbaubare“ Plastiktüte benötigt einen sehr langen Zeitraum, um vollständig kompostiert zu werden. Die Zeit in den modernen Kompostwerken reicht hierfür nicht aus. Für die Verwertungsanlagen ist es schwierig zu unterscheiden, ob es sich um eine biologisch abbaubare oder normale Plastiktüte handelt. Unser Entsorgungspartner in Fürth sortiert möglichst alle Plastiktüten vor der Kompostierung aus. Bitte verwenden sie daher nur die Papiertüten.

**Und was darf in die Biotonne?**  
Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Schnittblumen, Zimmerpflanzen, Baum-, Hecken- und Grasschnitt sowie Laub. Kleintierstreu aus Stroh, Heu oder Holzspänen können Sie auch in der Biotonne entsorgen, nicht jedoch Katzenstreu aus mineralischen Steinchen!

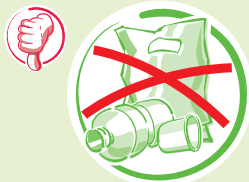
## INFOS

### Biotonne teilen

Sie denken, eine Biotonne lohnt sich für Sie nicht, weil Sie nur wenig Bioabfall haben? Kein Problem: Teilen Sie sich doch einfach eine Tonne mit Ihren Nachbarn. So können auch Sie zur nachhaltigen Abfalltrennung beitragen.

Weitere Informationen zur Biotonne erhalten Sie von unserer Abfallberatung unter Telefon 974-12 60 oder per E-Mail unter [abfallberatung@fuerth.de](mailto:abfallberatung@fuerth.de)

### Niemals Plastiktüten einwerfen!



Eine gemeinsame Biotonne bestellen Sie einfach unter E-Mail [muelltonnen@fuerth.de](mailto:muelltonnen@fuerth.de) oder per Fax an 974-39 20 92.

### Hinweis zum Gelben Sack

Die Verteilung der Gelben Säcke durch den Dienstleister Veolia dürfte bis Ende Dezember abgeschlossen sein. Häuser und Gebiete, die bis dahin nicht berücksichtigt wurden, erhalten die Gelben Säcke in der letzten Januarwoche 2019. **Haushalte mit Gelben Tonnen werden nicht beliefert.**